

# Löwenstein-Forschungsverein e.V.

Elektronischer Informationsrundbrief zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa  
Hrsg. von Irene Scherer, Welf Schröter – Ausgabe vom 15. Januar 2019 – (pdf-Version anbei)

- +++ [Einladung zur Veranstaltung am Auschwitzgedenktag \(Sonntag 27. Januar 2019\)](#)
- +++ [Gastvortrag für BfB-Reihe „Verständliche Wissenschaft“ \(Donnerstag 24. Januar 2019\)](#)
- +++ [Vorankündigung einer Veranstaltung im Vorfeld des internationalen Frauentages 2019](#)
- +++ [Impressum / Datenschutz](#)

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
verehrte Freunde des Löwenstein-Forschungsvereins e.V.,*

in 2019 jährt sich die Gründung der Löwenstein'schen Pausa und die Gründung des Bauhauses zum 100. Mal. Gemeinsam bereiten die Stadt Mössingen, das Theater Lindenhof Melchingen, der Löwenstein-Forschungsverein und weitere Partner dazu eine Reihe von Veranstaltungen vor. Im Sommer werden die Nachkommen der Pausa-Gründer erneut nach Mössingen anreisen. Anlass ist unter anderem die Gründung der „Forschungs- und Archivstelle Artur und Felix Löwenstein.“ Im Januar und Februar finden erste Veranstaltungen des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. (LFV) in Mössingen statt. Seien Sie uns herzlich willkommen.

- +++ [Einladung zur Veranstaltung am Auschwitzgedenktag \(Sonntag 27. Januar 2019\)](#)

## „Dann wird das Vergangene abermals zur Gegenwart“

Heinrich Bleicher-Nagelsmann, Vorsitzender der Hans-Mayer-Gesellschaft und langjähriger Bundesgeschäftsführer des Schriftstellerverbandes (VS) spricht in Mössingen anlässlich „100 Jahre Pausa - 100 Jahre Bauhaus“. Der Titel seines Vortrages lautet: *„Dann wird das Vergangene abermals zur Gegenwart. Überlegungen zu Erinnerung, Vergessen und Zukunft anlässlich des Auschwitz-Gedenktages“*. Was bedeutet Erinnerungsarbeit heute? Eine Veranstaltung des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. in Zusammenarbeit mit der Hans-Mayer-Gesellschaft und der Redaktion „Latenz“ um 18.00 Uhr in Mössingen, Veranstaltungsraum Kulturscheune, Brunnenstraße 3/1, 72116 Mössingen. Eintritt frei. Kontakt: [scherer@talheimer.de](mailto:scherer@talheimer.de)  
Anfahrt: <https://www.moessingen.de/de/Stadt-Buerger/Unser-Moessingen/Adresse?id=1033&item=publicLocation&view=publish>  
*(Sollte sich der Link nicht öffnen, bitte den Link als Ganzen in die www-Zeile kopieren.)*

- +++ [Gastvortrag für BfB-Reihe „Verständliche Wissenschaft“ \(Donnerstag 24. Januar 2019\)](#)

In der Reihe „Verständliche Wissenschaft“ des Vereins „Bürger für Bästehardt e.V.“ halten Irene Scherer und Welf Schröter vom Vorstand des Löwenstein-Forschungsvereins einen Vortrag. Der Abend steht unter dem Titel *„Die Geschichte der Löwenstein'schen Pausa in Mössingen“*. Vor 100 Jahren gründeten die jüdischen Familien Artur und Flora Löwenstein sowie Felix und Helene Löwenstein das Textilunternehmen Pausa in Mössingen. Schon zwei Jahre nach dem Start verknüpfte sich die Pausa ab 1921 mit dem Denken des Bauhauses. In den zwanziger Jahren und bis zur Enteignung und Zwangs„arisierung“ durch die Nationalsozialisten entwickelte sich die Pausa zu einem global handelnden Unternehmen und zu einem kreativen Innovationspionier. Die Löwensteins, die Pausa und die Belegschaft des Textilbetriebes stellten sich gegen Hitler. Die Pausa-ArbeiterInnen begannen den Mössinger Generalstreik. Der bebilderte Vortrag blickt zurück auf eine besondere Industriekultur und würdigt die Leistungen der Gründungsfamilien.

Zeit und Ort: Donnerstag, den 24.01.2019 um 19.30 Uhr in der Aula der Bästehardtschule in Belsen.

### +++ Vorankündigung einer Veranstaltung im Vorfeld des internationalen Frauentages 2019

Der Löwenstein-Forschungsvereins e.V. bereitet für Mittwoch, den 6. März 2019 zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr in Mössingen eine öffentliche Vortragsveranstaltung im Zusammenhang mit dem internationalen Frauentag vor. Dr. Claudia Nowak-Walz und weitere Personen sprechen über das „Frauenleben in den 1920er Jahren auf dem Land“ (Arbeitstitel). Genauere Informationen folgen.

*Irene Scherer, Welf Schröter*  
*Herausgebende des elektronischen Informationsrundbriefes*  
*zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa*  
[scherer@talheimer.de](mailto:scherer@talheimer.de)  
[schroeter@talheimer.de](mailto:schroeter@talheimer.de)

### +++ Impressum / Datenschutz

#### Newsletter bestellen und abbestellen

Der Bezug des unregelmäßig erscheinenden Informationsrundbriefes ist gebührenfrei. Wir dürfen Sie bitten, diese Mailingliste auch Freunden und Bekannten, Kolleginnen und Kollegen weiter zu empfehlen. Sie können uns gerne weitere E-Mail-Adressen von Interessentinnen und Interessenten zukommen lassen. Wer den elektronischen Rundbrief nicht mehr erhalten will, sende folgenden Text an die Mail-Adresse [schroeter@talheimer.de](mailto:schroeter@talheimer.de):

*Bitte die Adresse .....@..... aus dem Verteiler streichen.*

Postadresse: Löwenstein-Forschungsverein e.V., c/o Irene Scherer, Welf Schröter – Herausgebende –, Rietsweg 2, D-72116 Mössingen-Talheim, fax 07473-24166, Telefon mit Anrufbeantworter 07473-22750.

Zahl der Bezieher/innen des Newsletters am 15.01.2019: 215.

#### Datenschutz

Die Redaktion des „Elektronischen Informationsrundbriefes zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa“ nimmt den Schutz und die Sicherheit der persönlichen Daten der Newsletter-BezieherInnen sehr ernst. Der Rundbrief stellt eine ideelle kostenfreie und nichtkommerzielle Information dar. Elektronisch wird ausschließlich die Mail-Adresse verarbeitet. Namen, Adressen oder ähnliche Angaben werden elektronisch nicht in die Mailingliste aufgenommen. Die Mailadressen dienen ausschließlich der Zweckbindung des Newsletterversandes. Die Löschung der Mail-Adresse aus dem Mailverteiler ist zu jeder Zeit auf Wunsch möglich. Die Aufnahme der Mailadresse in den Mailverteiler erfolgt auf proaktiven Wunsch per E-Mail oder durch Eintragung in eine papierene Liste im Rahmen von Veranstaltungen oder Vorträgen. Die Mailadressen werden nicht an Dritte weitergeleitet. Die Mailadressen werden nicht mit Social Media-Anwendungen verknüpft. Es finden keine weiteren Auswertungen der Daten statt. Die technische Verwendung der Mailadresse erfolgt mit Hilfe der Software „Mailman“, die in gesicherter Umgebung des Providers technisch gepflegt wird. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach BDSG und eine spezielle TOM-Liste (technisch-operative Maßnahmen) regeln die Details. Zugriff auf die Mailingliste haben ausschließlich die Herausgeber des Newsletters. In technischen Notfällen kann der technische Administrator des Providers die Daten sichern. Die Dokumentation der Mail-Adressen erfolgt durch eine Sicherheitskopie der gesamten Mailingliste.